Start of Josefine Kahler Collection

AR 1404

Sys #: 000194150

LEO BAECK INSTITUTE
Center for Jewish History
15 West 16th Street
New York, NY 10011

Phone: (212) 744-6400
Fax: (212) 988-1305
Email: lbaeck@lbi.cjh.org
URL: http://www.lbi.org

AR 1404 V1 Josefine Kahler Collection, 1918-1933 K

KAHLER, Josephine Autographs

16/b (loc: V4/1)

Kahler, Josefine **Autographen** AR-B.96

1. Brief von Richard Beer-Hofmann an 1404
"Liebe Fine" [Josefine Kahler, geb.Sobotka
1.Frau v Erich Kahler] Wien 15.5.18
eigenh Handschr u Unterschr'Richard' 2p
Ueber Sommerreise und Paula
2. wie 1 Wien 11.12.33 eigenh Handschr u Unterschr
'Richard" 2p
"Ich glaube, um mich ist jetzt Leere- wird es
weiterhin immer mehr Leere werden"

1.Name 2.Beer-Hofmann,Autographen 3.George, Stefan, Kreis

Wien 15. V. 18.

Liebe Fine! Deine Karte kam gestern. Ich gehe nun doch nicht nach Berlin – und da das Buch erst im Herbst erscheint, lässt der Drucker sich Zeit. Ich will schon gegen 15. Juni nach Ischl. Es wäre sehr schön, wenn ich um diese Zeit, wo es noch leer ist, Euch in Strobl sehen könnte – oder zumindest in Salzburg. Und wenn Gundolf mit wäre, würde ich mich ehrlich freuen, und gerne – wenn er mag – ihm „Jaakobs Traum" vorlesen. Die Wochen, die hinter uns liegen waren arg – und mehr als das. Später – wenn ich mit Euch gesprochen haben werde – werdet Ihr begreifen, dass ich mich frage, ob und wann Paula und ich es verwinden werden.

Wir allegrüssen Euch herzlich!

Richard

Wien 11. XII. 33

Liebe Fine, der Märchenerzähler kann nur erzählen, wenn sich Menschen um ihn sammeln, die Märchen hören wollen — ins Leere hinein vermag er es nicht. Ich glaube, um mich ist jetzt Leere — wird es weiterhin immer mehr Leere werden — so werde ich wie Märchenschweigen werden — . — Das Buch ist am 5. in Leipzig ausgegeben worden — gestern am 10. gab es noch keine Ex. in der Buchhandlungen. Mama erhält das Buch von mir. Seit dem Frühjahr, wo das Buch etwas für mich geworden, was mir Berge, Sorge aufbürdet, wo ich mir auf[illegible] v[illegible], wie von dem ich — wie die Zeit immer —

Kaum Frohe für mich erwarten
kann. Sei es – man wird es
tragen. —
Der Vortrag von Kalser ist
überaus fornehm und sympa-
thisch in der Haltung, selbst
dort, wo er zu Schauspielern und
Regisseuren Anders eingestellt
ist. Augenblicklich
wäre er Beweismaterial für
Goebbels. — Geyer ist noch
nicht in Wien. —
Dass wir Schwierigkeiten haben
Euch beide zu sehen. —
misst ihr ja – es ist gut,
dass wir den Weg zu einander gefunden haben. —
Seid von Herzen gegrüsst!
Euer
Richard

2(1904)

End of Josefine Kahler Collection